

Nagold-Fluss: Fische gerettet, Ufer trocken - was nun?

Mehrere Tausend Fische wurden vor der Absenkung der Nagold umgesiedelt, um Ersticken zu vermeiden. Ein Blick auf die Herausforderungen der Flusstiere.

Nagold, Deutschland - Vor der drastischen Absenkung des Wasserspiegels der Nagold mussten mehrere Tausend Fische abgefischt und umgesiedelt werden, um das Überleben der Tiere zu sichern. Der Fluss präsentiert sich nun meterlang mit einem schlammigen Boden, während Enten über das freigelegte Erdreich tapen und nach Nahrung suchen - oft erfolglos, wie das Stück Müll zeigt, das sie erst fressen wollen und dann wieder ausspucken. Die Nagold ist jetzt deutlich schmaler, aber das fließende Wasser behält seine Kraft.

Die Auswirkungen der Absenkung des Flusses sind deutlich sichtbar: der Uferbereich ist trocken und verändert das natürliche Habitat der Tiere. Dies wirft Fragen zur Zukunft der Fischpopulationen und ihrer Lebensräume in der Region auf. Wie die Umzüge der Fische ablaufen und welche Herausforderungen die geschwächten Ökosysteme erwarten, bleibt im Fokus der Berichterstattung. **Weitere Details dazu auf www.schwarzwaelder-bote.de.**

Details

Ort	Nagold, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de